
5734 Reinach, 29. November 2009

Pressemitteilung

SD Aargau hoch erfreut!

Klare Annahme der Minarett-Initiative Sieg für unsere christlich-abendländische Kultur Das nächste Ziel ist ein Burka-Verbot in der Schweiz

Die Schweizer Demokraten SD des Kantons Aargau sind über die deutliche Annahme der Minarett-Initiative im Kanton Aargau und gesamtschweizerisch hoch erfreut. Es ist auch eine gewaltige Niederlage für die sogenannten „christlichen“ Parteien (CVP, EVP), welche ihre „Klientel“ – sprich Wählerinnen und Wähler – nicht „bekehren“ konnten. Vielmehr muss das Ja zum Bau von Minaretten der beiden christlichen Parteien auch als Verrat am Christentum gedeutet werden. Der Souverän hat sich mit dem klaren Verdikt auch für den Erhalt unserer christlich-abendländische Wertvorstellungen ausgesprochen. Moscheen mit Minaretten dienen als Symbol des islamischen Machtanspruchs und passen nicht in unsere freiheitlich und direktdemokratisch ausgerichtete Schweiz!

Das Stimmvolk hat klar erkannt, dass sich immer mehr Muslime von unserer freiheitlichen Kultur abwenden und weigern, sich zu integrieren; sie fordern sogar Sonderrechte bis hin zur Einführung der Scharia (islamisches Gesetz). Bereits sind Bestrebungen im Gang, das islamische Recht vor unsere Rechtsauffassung zu stellen. Die SD Aargau fordern nun nach diesem klaren Abstimmungsresultat auch ein generelles Burka-Verbot.

Freundliche Grüsse

Schweizer Demokraten SD
Kantonalsektion Aargau
Der Kantonalpräsident, Grossrat

René Kunz, Reinach